

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Gastuniversität	Singapore Management University, SMU
Besuchtes Studienfach	Negotiation and Mediation for Lawyers, Law of international Trade, Legal Theory and Philosophy, Business Law
Semester	Herbstsemester 2012
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	An der SMU ein Auslandsemester zu verbringen hat sich für mich als richtige Entscheidung herausgestellt. Abgesehen vom Klima und der perfekten Lage um Südostasien zu bereisen, bietet auch Singapur selbst viel Abwechslung, Kultur und Sehenswürdigkeiten. Ein Austauschsemester bietet die perfekte Gelegenheit, Leute aus der ganzen Welt kennen zu lernen, die Kultur besser zu verstehen, ein neues Bildungssystem zu entdecken und sich selbst weiter zu entwickeln. Ich würde das Semester jederzeit wiederholen und kann es jedem wärmstens empfehlen, ein Austauschsemester an der SMU zu verbringen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Seitens der SMU wurde man über die Einreisebedingungen genau informiert, wodurch sich diesbezüglich keine Probleme stellten. Vorgängig muss man sich über einen von der SMU bereitgestellten Weblink beim ICA registrieren und bereits einen Termin vereinbaren. Der ICA letter und den letter of approval der SMU zeigt man dann zusammen mit Pass und Passfoto (das direkt vor Ort gemacht werden kann) beim ICA vor und nach 1h-4h hält man den neuen Student's Pass in der Hand (es ist empfehlenswert dies möglichst früh zu machen: je näher der Studienbeginn rückt, desto länger werden tendenziell die Wartezeiten). Der Student's Pass erweist sich als überaus praktisch: bei der Ein- und Ausreise von Singapur vermeidet man die langen Schlangen an den Schaltern und kann sich direkt mit Hilfe von Pass und Fingerabdruck elektronisch über die Grenze bewegen.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche ist äusserst schwierig und es ist empfehlenswert dafür mindestens eine Woche einzuplanen. Will man ein Einzelzimmer, so kostet das schnell um die SGD 1500. Daher schliessen sich die meisten zu einer WG zusammen, wobei man damit rechnen muss, das Zimmer mit 1-2 Mitstudenten zu teilen. Die SMU bietet eine eigene Facebook Gruppe für jeden neuen Jahrgang an Austauschstudenten. Dort findet zu Beginn reger Informationsaustausch und erstes Kennenlernen statt. Entscheidet man sich dafür, in einer WG zu leben, so trifft man sich im Sleepy Kiwi (früher Sleepy Sam's) oder im Inncrowd und kontaktiert von dort aus einen Agent (die SMU stellt eine Liste mit vertrauenswürdigen Maklern zur Verfügung). Eine andere Möglichkeit bietet das Studentenwohnheim Commonwealth: Dieses ist jedoch für sein schlechtes Preis-Leistungs-Verhältnis und die zum Teil heruntergekommenen Räume bekannt. Grosser Vorteil: Viele SMU Studenten leben dort zusammen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni liegt zentral und ist somit sowohl mit MRT (U-Bahn) als auch mit Bus problemlos erreichbar. Das U-Bahn System ist bestens ausgebaut und man erreicht damit praktisch jeden Winkel von Singapur. Bezahlt wird mit der EZ-Link Card, die man sich zu Beginn

	<p>kaufen kann und dann nach Bedarf wieder aufgeladen werden kann. Wichtig: auch bei den Bussen muss man sie beim Ein- und Aussteigen mit der EZ-Link Card registrieren lassen, ansonsten wird der ganze Weg bis zur Endstation berechnet.</p>
<p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Die UniLu stellt einen Sprachnachweis zur Verfügung. Ein Teil der Plätze in den Kursen wird nach dem first come first served Prinzip vergeben. Alle weiteren Kurse muss man sich mit dem Bidding system aneignen: man setzt virtuelle Credits auf die entsprechenden Fächer.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Gerade mal 10 Jahre alt, bietet die SMU eine topmoderne Infrastruktur. Alle Gebäude sind unterirdisch miteinander verbunden (Concourse: dieser bietet Anschluss an die MRT, Pharmacy, Bücherladen, MacStore, Bank, Mensa und sogar eine eigene Clinic wo sich SMU Studenten kostenlos verarzten lassen können). In die Gebäude rein kommt man nur mit der Student Card (oder als Besucher), alle Eingänge werden von der Security bewacht. Die Uni liegt perfekt im Zentrum: Museen, Restaurants, Food Courts und Shopping Centren befinden sich direkt daneben.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Kurse sind um einiges arbeitsintensiver als an der Unilu. Während dem Semester fallen des Öfteren Gruppenarbeiten an, Präsentationen müssen gemacht und Arbeiten geschrieben werden. Auch die Präsenz und Mitarbeit während dem Unterricht wird oft bewertet. Die Prüfungen selbst sind weniger schwierig und machen höchstens 50% der Gesamtnote aus. Ausserdem sind sie oft open-book.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung der SMU war vorbildlich: alle notwendigen Informationen wurden frühzeitig per Mail verschickt und Fragen schnell beantwortet. Eine Woche vor Studienbeginn wurde eine Informationsveranstaltung abgehalten und man bekam einen Buddy zugeteilt (ein Studierender der SMU an den man sich bei Fragen wenden konnte). Kontakte knüpft man sehr leicht sowohl bei den anderen Austauschstudenten als auch bei den Singaporeern.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind sehr hoch für Asien, vor allem das Wohnen kostet viel. Dagegen bekommt man in jedem Food Court sehr günstiges Essen. Studienmaterial kann man sich zu einem grossen Teil ausdrucken oder kopieren. Gebrauchte Bücher bekommt man z.B. über bookinbookout.com. Es lohnt sich, ein Bankkonto zu eröffnen (z.B. bei DBS oder OCBC), dies ist inner 20 min getan, ist für Studenten gratis und es muss keine Limite aufrechterhalten werden.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Das Freizeitangebot ist immens: einerseits gibt es unzählige Clubs an der SMU die alles Mögliche anbieten (CCAs: Windsurfen, Bogenschiessen, Debattierclubs, Gourmetclubs, Tanzen, Film, Fotografie,...) andererseits findet man auch so genug Beschäftigung in dieser abwechslungsreichen Stadt. In die Clubs und Rooftop Bars kommt man meistens gratis rein, wenn man entweder die entsprechende Guestlist kennt (findet man über die Facebook Gruppe) oder als Frau stehen einem am Mittwoch alle Türen offen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Infrastruktur an der SMU ist genial: alles was man braucht, findet man auf dem Campus. Es wird ausserdem viel Wert auf das Zusammengehörigkeitsgefühl der Studierenden gelegt: Das Freizeitangebot der SMU übertrifft dasjenige der Unilu um Längen. Ein weiterer Vorteil sind die kleinen Klassen im Seminarstil: die Beziehung zum Dozenten ist weniger distanziert und man ist eher geneigt, dem Unterricht zu folgen. Für selbständig arbeitende Studierende ist es an der Unilu angenehmer, da man sich im Gegensatz zur SMU die Arbeit bis zum Ende des Semesters selbst einteilen kann. Die SMU setzt viel Wert auf Gruppenarbeiten und Präsentationen, was viel Zeit in Anspruch nehmen kann. Ausserdem dauert eine Vorlesung an der SMU gute 3h (wobei aber meistens in einer Stunde davon ein Vortrag von Studierenden gehalten wird).</p>